



AUS GUTEM GRUND

ARDEX K 22

Calciumsulfat-Spachtelmasse

Auf Alpha-Halbhydrat-Basis
mit Kunstharzvergütung
Sehr emissionsarm

Herstellung gleichmäßig saugfähiger
Verlegeflächen zur Aufnahme von
elastischen und textilen Bodenbelägen,
Parkett und Fliesenbelägen

Für Schichtdicken bis 50 mm

Begehbar bereits nach ca. 90 Minuten

Schnelle und hohe Festigkeitsentwicklung

Sehr spannungsarm

Optimale Verlaufseigenschaften

Für Fußbodenheizungen geeignet

Pumpfähig

ARDEX-Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften
mit ARDEX-Bodenbelagsklebstoffen

Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe e.V., GEV



Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
D-58430 Witten · Postfach 61 20
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX K 22

Calciumsulfat-Spachtelmasse



Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Calciumsulfat-, Zement-, Gussasphalt- und Magnesitestrichen, Trockenestrichen, Holzspanplatten, Fliesen- und Plattenbelägen, Untergründen mit alten wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse-RESTEN sowie anderer Untergründe, zur Aufnahme von textilen Belägen, Kautschukbelägen, Linoleum, PVC- und CV-Belägen, Parkett und Fliesenbelägen.

Art:

Weisses Pulver auf Alpha-Halbhydrat-Basis mit gut dispergierfähigen Kunststoffen und speziellen Additiven.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidiger, sehr gut verlaufender, selbstglättender, pumpfähiger Mörtel, der ca. 30 Minuten verarbeitbar und nach ca. 90 Minuten begehbar ist.

Der Mörtel erhärtet durch Trocknung zu einer sehr spannungsarmen Masse, so dass Rissbildungen selbst in dicken Schichten vermieden werden.

Zusammensetzung:

Calciumsulfate, Spezialzemente, Polyvinylacetat-Copolymere, mineralische Füllstoffe, silikatische Füllstoffe, Verflüssiger und Additive

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, rissefrei und trennmittelfrei sein.

Saugfähige Untergründe, wie Zementestriche, Calciumsulfatestriche (vorbereitet nach BEB-Merkblatt), Trockenestriche u. ä., mit ARDEX P 52 Grundierkonzentrat, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorstreichen.

Gussasphaltestriche müssen den Härteklassen IC 10 bzw. IC 15 nach DIN 18560/EN 13813 entsprechen.

Gut abgesandete Gussasphaltestriche benötigen keine Grundierung, unzureichend abgesandete und alte Gussasphaltestriche sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustrichen.

Auf Fliesen- und Plattenbelägen, Holzspanplatten, Magnesitestrichen, Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse-RESTEN als Haftbrücke ARDEX P 52, 1:0,5 mit Wasser verdünnt, oder ARDEX P 82 einsetzen.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX K 22-Pulver werden ca. 5,25 – 5,75 l Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +10 °C bis 20 °C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrige Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

ARDEX K 22 lässt sich leicht spachteln und verfließt so gut, dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.

Zum Nivellieren und als Dünnestrich wird die Masse nur mit einer Rake verteilt; sie nivelliert und glättet sich selbst.

Zum Pumpen eignen sich kontinuierlich mischende Schneckenpumpen.

Auf dichtem und vorgestrichenem Untergrund mindestens 1,5 mm dick auftragen.

Schichtdicken:

ARDEX K 22 kann ungestreckt in Schichtdicken von 1,5 bis 30 mm aufgetragen werden. Bei Schichtdicken über 30 mm ist der Mörtel mit Sand zu strecken:

Mischungsverhältnis:

Mischgut/ gewaschen	Körnung	Mörtel	Mischgut
Sand	0–4 mm	1 RT	0,3 RT
Sand	0–8 mm	1 RT	0,5 RT

Auf Gussasphaltestrichen kann die Schichtdicke bis 10 mm betragen.

Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe bei Schichtdicken über 10 mm mit ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz grundieren.

Zur Aufnahme von Parkettbelägen – mit ARDEX SMP-Klebstoffen PREMIUM AF 460 MS/AF 480 MS – beträgt die Mindestschichtdicke 3 mm.

Verlegereife:

Schichtdicken bis 3 mm sind bei +20 °C und relativer Luftfeuchte < 65 % nach 24 Stunden verlegereif. Bei höheren Schichtdicken ist die Prüfung der Restfeuchte ($\leq 0,5$ CM-%) notwendig. Als Faustformel ist anzunehmen, dass für jeden weiteren mm-Schichtdicke mit einer Trocknungszeit von 24 Stunden gerechnet werden muss.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchten beschleunigen, niedrige Temperaturen und höhere Luftfeuchten verzögern die Trocknung.

Allgemein gilt:

Die Anmachwassermenge richtet sich nach der auszuführenden Schichtdicke. Bei dünnen Schichten, bis ca. 10 mm, 5,75 l Wasser, bei dickeren Schichten entsprechend weniger Wasser verwenden.

Bei mehrschichtigem Spachteln aufgetragene Schicht vollständig trocknen lassen und mit ARDEX P 52 Grundierkonzentrat, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, zwischengrundieren.

ARDEX K 22 bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Spachtelschichten bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen schützen.

Zu beachten ist:

Im Außenbereich oder im Nassbereich kann ARDEX K 22 nicht eingesetzt werden.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Hinweis:

GISCODE CP1 = Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen, regionalen, nationalen, internationalen Vorschriften entsorgen.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiersäcke sind recyclingfähig (Interseroh). Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.



ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
D-58453 Witten

13

53206
EN 13813:2002

ARDEX K 22

Selbstnivellierende Bodenspachtelmasse
EN 13813:CA-C40-F10

Druckfestigkeit:	≥ 40 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 10 N/mm ²
Verschleißwiderstand nach Böhme:	NPD
Haftzugfestigkeit:	NPD
pH-Wert:	≥ 7
Brandverhalten:	E

Technische Daten

nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 5,25–5,75 l Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend
ca. 1 RT Wasser : 3³/₄ RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 1,2 kg/l

**Frischgewicht
des Mörtels:** ca. 1,9 kg/l

Materialbedarf: ca. 1,5 kg Pulver je m² und mm

**Verarbeitungszeit
(+ 20 °C):** ca. 30 Min.

**Begehbarkeit
(+ 20 °C):** nach ca. 90 Min.

**Verlegereife
(+ 20 °C):** nach ca. 1 Tag
bis 3 mm Schichtdicke

Druckfestigkeit: nach 1 Tag ca. 15 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 25 N/mm²
nach 14 Tagen ca. 35 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 40 N/mm²

Biegezugfestigkeit: nach 1 Tag ca. 2,5 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 5 N/mm²
nach 14 Tagen ca. 10 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 12 N/mm²

Stuhlrolleneignung: ja, ab 1 mm Schichtdicke

**Fußbodenheizungs-
eignung:** ja

EMICODE: EC 1+ – sehr emissionsarm^{PLUS}

Blauer Engel: RAL – UZ 113

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto

**Kennzeichnung
nach GHS/CLP:** keine

**Kennzeichnung
nach
GGVSEB/ADR:** keine

Lagerung: Trocken und kühl lagern.
Ca. 12 Monate im originalver-
schlossenen Gebinde lagerfähig.
Angebrochene Gebinde sind luft-
dicht zu verschließen.

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

